

**Professor Dr. Robert Obermaier**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre  
mit Schwerpunkt Accounting  
und Controlling

Universität Passau · 94030 Passau



Telefon	(0851) 509-3270
Telefax	(0851) 509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-ml
Datum	13.02.2013

## **Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung "Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre"**

### **„Entscheidung und Ethik“**

*Was soll ich tun? Was sollen wir tun? Im Rahmen der Vorlesung „Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre“ von Professor Dr. Robert Obermaier stellt Professor Dr. Christian Thies ausgehend von diesen Grundfragen der Ethik dar, welche Berührungspunkte es zwischen Ethik und betriebswirtschaftlicher Entscheidungstheorie gibt.*

Auf Einladung von Professor Dr. Robert Obermaier hielt Professor Dr. Christian Thies, Professor für Philosophie an der Universität Passau, am 30.01.2013 einen Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre“.

Einführend gab Professor Dr. Christian Thies einen Überblick über die systematische Einteilung der Forschungsrichtungen der theoretischen und praktischen Philosophie sowie die Einordnung von Entscheidungen in diesem Kontext. Im Besonderen ging er auf die der praktischen Philosophie zugehörigen Richtungen Allgemeine Ethik und Angewandte Ethik ein. Dabei dient nach seiner Interpretation die Erstere als Fundament für die in der Anwendung getroffenen theoretischen und empirischen Zusatzannahmen.

Anschließend erfolgte die Überleitung auf Entscheidungen im philosophischen Kontext und ihrer Schnittstellen zur betrieblichen Entscheidungstheorie. Hierzu gab Professor Dr. Christian Thies zunächst einen historischen Überblick über Entscheidungsformen anhand philosophischer Werke, die von Sören Kierkegaard und Carl Schmitt, über Max Weber zu John Rawls reichten. Des Weiteren wurde basierend auf John Rawls Werk „A Theory of Justice“ eine Brücke zu Entscheidungen unter Ungewissheit und dem Maximin-Prinzip sowie dem spieltheoretische Gefangenendilemma geschlagen.

Im Hauptteil wurde der Fokus auf den Utilitarismus gelegt, der mit dem Grundprinzip der Nutzenmaximierung und dem Ziel des größten Glücks der großen Zahl die meisten Berührungspunkte zur betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie aufweist. Dabei wurde insbesondere auf die Schwächen des Utilitarismus eingegangen, welche von den Vertretern dieser For-

Besucheradresse  
Internetadresse

Innstraße 27, 94032 Passau  
[www.wiwi.uni-passau.de/  
obermaier.html](http://www.wiwi.uni-passau.de/obermaier.html)

schungsrichtung aufgeworfen wurden. Daran anschließend nannte Professor Dr. Christian Thies seine Kritikpunkte zur Entscheidungstheorie.



Abschließend stellte die Argumentation zum verengten Begriff von Rationalität den Ausgangspunkt der Diskussion dar. Hierbei ging es zunächst um die Grenzen kollektiver Rationalität und das Unmöglichkeitstheorem von Arrow. Abschließend wurde das bekannte Trolley-Problem unter ethischen Gesichtspunkten beleuchtet. Dabei wurde die Schwäche des Utilitarismus bezüglich ihres Konsequentialismus insbesondere dadurch veranschaulicht, dass Unterlassungen und Handlungen gleichgesetzt werden.

Im Anschluss an seinen Vortrag stand Prof. Dr. Christian Thies den Studenten für weitere Fragen zur Verfügung. Wir bedanken uns bei Prof. Dr. Christian Thies für seinen Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.